

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.12.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Hochbau- und Maschinenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Öffentlich: ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0742 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Schulbausanierungsprogramm
Sanierung Bessunger Schule
hier: Herrichtung einer Interimsunterkunft durch Erweiterung im Donnersberggring

Vorlage vom: 13.12.2007

Beschlussvorschlag:

1. Als Interimslösung zur Unterbringung der Schüler/innen während der Bauzeit wird der Aufstellung weiterer Interimsgebäude auf dem Grundstück der ehemaligen KFZ-Zulassungsstelle zugestimmt.
2. Für die Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan 2008 im Eigenbetrieb IDA unter dem Sachkonto 095 1010, Kostenstelle 14-01420-02, Kostenträger 201 **700.000,00 €** zusätzlich zur Verfügung.
3. Die planerische Umsetzung des Raumprogramms soll sofort nach Mag.-Beschluss an ein Architekturbüro vergeben werden.
4. Aufgrund der Dringlichkeit soll im Rahmen einer Angebotseinholung eine Freihändige Vergabe der Container erfolgen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.12.2007

Im Rahmen des SSP wurde die Gesamtsanierung der Bessunger Schule mit Kosten in Höhe von 4.425.000,00 € mit einer Laufzeit bis 2012 beschlossen.

Die Gesamtsanierung wurde so konzipiert, dass die Sanierung in Bauabschnitten bei laufendem Schulbetrieb erfolgen sollte.

Die Entscheidung, den Schulbetrieb nach den Herbstferien 2007 nicht aufzunehmen wurde getroffen, da nicht alle Räume abschließend zum Schulbeginn nach Asbestbelastungen überprüft und ggf. gereinigt werden konnten.

Im Zuge der gegenwärtig geplanten Sanierung der Bessunger Schule ist vorgesehen, dass die Gesamtsanierung ohne Unterbrechung bis zum Sommer 2009 erfolgen soll.

Das Schuldezernat hat die verschiedenen Möglichkeiten der Unterbringung bis zum Abschluss der Gesamtsanierung geprüft und sich für den Standort am Donnersbergring in den bestehenden Containern der Heinrich-Heine-Schule incl. Errichtung weiterer Interimsgebäude entschieden. Die bestehende Interimsunterkunft der Heinrich-Heine-Schule steht nach erfolgtem Umzug in das neu errichtete Gebäude für die Bessunger Schule zur Verfügung.

Als Interimslösung zur Unterbringung aller Schüler/innen wird die Aufstellung weiterer Interimsgebäude auf dem Grundstück der ehemaligen KFZ-Zulassungsstelle notwendig.

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Containern werden weitere 10 Container inkl. Toiletten und Nebenräumen benötigt.

Die zusätzlichen Container sollen auf der zur Zeit als Schulhof genutzten Fläche aufgestellt werden.

Die an die Schule angrenzende Teilfläche des öffentlichen Spielplatzes incl. Bolzplatz soll zukünftig als Schulhof dienen. Der Spielplatz incl. Bolzplatz soll weiterhin, bis auf Einschränkungen, am Vormittag der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Die planerische Umsetzung des Raumprogramms soll sofort nach Magistratsbeschluss an das Architekturbüro vergeben werden, das bereits die bestehende Interimsunterkunft für die Heinrich-Heine-Schule umgesetzt hat.

Da die Schulkinder der Bessunger Schule mit ihren Klassen und das Lehrer/innen Kollegium auf viele Interimsstandorte in Darmstadt verteilt und somit stark im schulischen Ablauf beeinträchtigt sind, ist es erforderlich, dass im Rahmen einer Angebotseinholung eine Freihändige Vergabe der Container erfolgen muss, um die Erweiterung so schnell wie nur möglich zu realisieren.

Kostenschätzung

Für die überschlägige Kostenschätzung zur Aufstellung von Schulraumcontainern mit den jeweiligen Klassengrößen von 60 m² wird pro Klasseneinheit brutto 55.000,00 € angenommen.

10 Stück Schulraumcontainer a brutto 55.000,00 €	550.000,00 €
1 Stück Toilettenanlage und Nebenräume 40 m2 a brutto 55.000,00 €	55.000,00 €
Baunebenkosten ca. 15 % brutto	95.000,00 €
Gesamtbaukosten Brutto (incl. 19 % Mwst.)	700.000,00 €

Die Kosten beinhalten ein schlüsselfertiges Gebäude incl. aller Anschlusskosten sowie etwa erforderliche Herrichtung von Teilbereichen des Außengeländes. Mobiliar und Geräteerstausstattung sind in den Kosten nicht enthalten.

Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan 2008 im Eigenbetrieb IDA unter dem Sachkonto 095 1010, Kostenstelle 14-01420-02, Kostenträger 201 **700.000,00 €** zusätzlich zur Verfügung.

Darmstadt, 13.12.2007
65-2-00 li/kn Nst.: 36 11

Der Dezernent II

Der Dezernent IV

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat